

WEINFREUNDENKREIS DREILÄNDERECK



JAHRESAUSKLANG 1. DEZEMBER 2018



IMPRESSIONEN AUS DER STADT ZUG

Rückblick 2018

April 2018

Weindegustation und Betriebsbesichtigung Weingut Ziereisen, Efringen-Kirchen, Südbaden/DE

Mai 2018

Weinseminar „Wein und Bibel“ im Zisterzienserinnen-Kloster Mariazell, Wurmsbach/SG, Referent: Wolfgang Beiss

September 2018

Weinwanderung Osterfingen / Wilchingen / Osterfingen mit Betriebsbesichtigung und Weinprobe Weingut Lindenhof, Osterfingen/SH

Aktuell: Dezember 2018

Jahresausklang und Mitgliederversammlung im Gotischen Saal des Rathauses der Bürgergemeinde (27 Mitglieder) Besichtigung der Stadt Zug/ZG



Blick vom Zyturm auf den Zuger See (1. Dezember 2018)

Zug – eine globalisierte Kleinstadt mit Geschichte

„Man sieht nur, was man weiss“ – getreu dieser Aussage von J.W. von Goethe (welcher übrigens in Zug im Hotel Ochsen nächtigte) erkundeten 24 Mitglieder des Weinfreundeckreises in zwei Gruppen Zug, lauschten den beiden Guides und erfuhren Erstaunliches.

Basis für den Reichtum der Stadt Zug und vermutlich auch Grund für die Stadtgründung war der Fischreichtum des nährstoffreichen Zuger Sees. Bald gesellten sich Handelsgeschäfte dazu: Dank der Lage an der damals florierenden Gotthardroute brachte es Zug zu noch mehr Geld, Wohlstand und Macht (Privileg für Zollerhebung ab 1488 durch Maximilian I. von Habsburg).

WFK-Versammlung in historischem Ambiente

Kein Wunder, dass sich neues Selbstbewusstsein ausbildete. Dies führte zum Bau wichtiger Gebäude. Bemerkenswert ist z. B. das Zuger Rathaus, eines der bedeutendsten spätgotischen Bauwerke der Schweiz (1506-1509, Heinrich Sutter). Prunkstück ist der Gotische Saal, einer der wenigen spätmittelalterlichen Ratssäle, die in ihrer ursprünglichen Bedeutung erhalten geblieben sind. Ein wahrlich würdiger Ort für die Durchführung der Mitgliederversammlung des Weinfreundeckreises!

Altstadtkatastrophe

Doch Reichtum schützt vor Katastrophen nicht, wie Zug am 4. März 1435 erfahren musste. Abends gegen 5 Uhr stürzte die unterste der Altstadtgassen ein und versank im See. 26 Häuser stürzten ein, 60 Menschen verloren ihr Leben, was fast 15 % der damaligen Bevölkerung entsprach. Um ähnliche Katastrophen zu vermeiden, wurde ein Wasserschutzsystem installiert, das im Zyturm beschrieben wird.

Dieser gilt mit seinen 52 m Höhe als Wahrzeichen der Stadt. Sein bedeutendstes Schmuckstück ist die astronomische Uhr, die Jahrestage, Monate, Wochentage, Tierkreiszeichen, Mondphasen und Schaltjahre anzeigt.

Kulinarik im Rathauskeller



Der gemütliche Teil des Abends startete mit einem Apéro an der Bar des Rathauskellers, zu welchem eine Spezialität des Zürichsees kredenzt wurde: Rhenus, der „Rhein“, gekeltet aus Rheinriesling. Anschliessend wurde im historischen Zunftsaal des Rathauskellers ein leckeres Mahl kredenzt.

Menü

Kürbissuppe mit Schnittlauch und seinen Kernen und Öl

Risotto „Loto“ Terrini Maggia
Steinpilze und Liscio

Geschnetzeltes Rindfleisch mit Rotweinsauce,
Rösti und Gemüse

Gratin von Fellenberger Zwetschgen
begleitet mit Sauerrahmglace

Begleitende Weine

2017 Rhenus (Apéro und Menü)
Rheinriesling, Leutschen, AOC Zürichsee, Kellerei Kloster Einsiedeln/SZ

2016 Continuo
Pinot Noir, Leutschen, AOC Zürichsee, Kellerei Kloster Einsiedeln/SZ

Ausblick 2019

April 2019

Winzerbesuch in St. Blaise/NE am Neuenburger See bei Anja und Jean-Pierre Kuntzer, Domaine Saint-Sébastien, mit Weinprobe und Betriebsbesichtigung (Foto unten: Blick auf Reben der Domaine im April)

Mai 2019

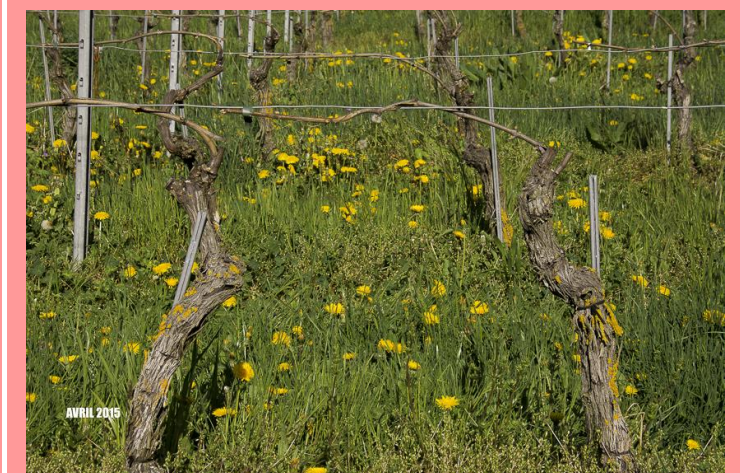
Weinseminar „Avola gegen Sizilien“ in Luzern/LU, Referent: Marcel Luther

September 2019

Weinwanderung im Seetal mit Weindegustation in der Weinmanufaktur Hitzkirch/LU

Dezember 2019

Jahresausklang und Mitgliederversammlung in Aarau/AG



Quelle: www.kuntzer.ch